

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 70 (1992)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Hilfsmittel - das richtige für jede Gelegenheit  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-724232>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Hilfsmittel – das richtige für jede Gelegenheit

**B**ei einer leicht eingeschränkten körperlichen Bewegungsfähigkeit, aber auch bei einer schweren Behinderung kann mit den geeigneten Hilfsmitteln Selbständigkeit erhalten und die Lebensqualität erhöht werden. Die Auswahl ist riesig und geht von gutdurchdachten Küchengeräten bis zum Computer.

Der Markt für Hilfsmittel ist so gross, dass es manchmal nicht einfach ist, das passende zu finden. Deshalb veröffentlichen wir auch Angebote der Rheumaliga, des Zentralvereins für Blindenwesen oder anderer einschlägiger Organisationen. Ausserdem inserieren spezialisierte Firmen auch in der Zeitlupe.

## Haushalt

Haben Sie manchmal das Gefühl, dass Ihre Pfannen immer schwerer werden? Hier hilft ein Pfannenhalter aus dem Haushaltgeschäft, dem Warenhaus oder von der Rheumaliga. Überhaupt gibt es für den Haushalt eine reiche Palette von Geräten, welche die täglichen Arbeiten erleichtern: zum Putzen der Badewanne eine Bürste mit einem langen Stiel; eine Zange, damit man den Herdschalter besser in den Griff bekommt; Flaschen-, Büchsen-, Drehverschlussöffner, die ohne grosse Kraftanstrengung zu handhaben sind; ein Saugnapf, damit die Schüssel beim Rühren nicht wegrutscht. Oft macht Not erfinderisch: Frau M. mit schwerer Polyarthrititis putzt ihre Böden mit einem alten Geschirrtuch, weil sie in den Händen keine Kraft hat, um den «Bodelumpe» auszu-wringen.

## Badezimmer

Fühlen Sie sich in der glatten Badewanne oder Dusche unsicher? Besorgen Sie sich einen Gleitschutz. Macht Ihnen das Aufstehen von der Toilette oder aus der Badewanne Mühe? In diesen Fällen kann ein Griff, um sich aufzuziehen, oder ein erhöhter Sitz schnell und ohne aufwendige Instal-

lationen eine Verbesserung bewirken. Wer nicht mehr aus eigener Kraft aufstehen kann, sollte sich die Anschaffung eines Badelifts überlegen. Da dies nicht billig ist, lohnt sich eine Beratung. Hilfen für das Badezimmer erhält man zum Teil bei der Rheumaliga oder im Sanitätsfachhandel.

## Schlecht zu Fuss

Auch wer nur temporär schlecht zu Fuss ist, nach einem Unfall beispielsweise, sollte die verschiedenen Hilfsmittel ausprobieren, bevor er sich zu einer Miete oder einem Kauf entschliesst. Denn wer weiss schon, ob ein Stock, eine Krücke, ein Rollator oder ein Bockli das Richtige ist. Bei einem Spitalaufenthalt kann man sich, falls vorhanden, in der Therapie- oder Rehabilitationsabteilung beraten lassen. Meist ist das auch im örtlichen Krankenmobiliengemietet werden können.

## Schwere Behinderung

Bei einer schweren Behinderung (Rollstuhlbenützung oder Bettlägerigkeit) kann eine umfassende Beratung vieles erleichtern. Hier können die Pro-Senecute-Beratungsstellen, die zum Teil selbst Hilfsmittel abgeben, weiterhelfen und auch deren Finanzierung im Rahmen der Ergänzungsleistungen abklären. gl

*Unverbindlich kann man sich auch bei der Hilfsmittelausstellung Exma (SAHB-Hilfsmittel-Zentrum), Dünnerstrasse 32, 4702 Oensingen, umsehen (Tag der offenen Türe am Samstag, 28. November, von 9 bis 16 Uhr) und beraten lassen. Die regionalen Beratungsstellen (SAHB) kann man über Tel. 062/76 27 67 erfahren.*

*Wenn bauliche Veränderungen nötig sind, gibt die Schweizerische Fachstelle für behindertengerechtes Bauen, Neugasse 136, 8005 Zürich (Tel. 01/272 54 44) Auskunft.*

*Der Katalog «Hilfsmittelsortiment» ist gratis erhältlich bei: Schweizerische Rheumaliga, Renggerstrasse 71, Postfach, 8038 Zürich.*

*Demnächst: Welche Hilfen gibt es, wenn das Augenlicht nachlässt.*